



## Die Veranstaltung

Kinder stellen im Alltag viele Fragen. Woher kommt z.B. der Kakao und wie leben Kinder in anderen Ländern? Wird der Eisbär überleben? Globale Themen sind allgegenwärtig. Sie stellen Pädagoginnen und Pädagogen vor die Herausforderung, diese kindgerecht zu behandeln und die Kinder dabei zu begleiten, sich ein Bild von der Welt zu machen.

Diese praxisorientierte Fortbildung stellt mittels kleinerer Spiele, Nachdenkaufgaben und diversem Bildmaterial altersgemäße Arbeitsmöglichkeiten mit Kindern vor, die neue Einsichten in globale Zusammenhänge vermitteln. Alles ist unmittelbar einsetzbar.

Das Besondere dieses Workshops wird das gemeinsame Ausprobieren sein.

Die Referent\*innen bringen ihre langjährige Erfahrung in Schule, Lehrer\*innenfortbildung und Universität ein und machen Mut für anderes Lernen. Am Ende der Veranstaltung werden die ausleihbaren Bildungsbags und thematischen Kisten der Eine Welt-Station Herrsching vorgestellt.

## Globales Lernen

Globales Lernen ist ein pädagogisches Konzept, das die Fähigkeiten von Schülern und Jugendlichen trainiert, sich in der Weltgesellschaft zu orientieren und verantwortlich zu leben.

Folgende Definition ist der *Maastrichter Erklärung zum Globalen Lernen* entnommen:

„Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Maastrichter Erklärung zum Globalen Lernen – Europäisches Rahmenkonzept, auf dem Europaweiter Kongress zum Globalen Lernen in Maastricht 2002 verabschiedet).

Wesentliches Merkmal des Globalen Lernens ist somit ein umfassender Bildungsansatz. Offene, handlungsorientierte Lernsituationen stehen im Mittelpunkt, aktivierende Methoden und selbstgesteuertes Lernen tragen zur Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen bei und stärken ihre Handlungsfähigkeit.

## Programm

**8:15 Uhr** Ankommen

**8:30 Uhr** Workshop von Marita Matschke und Christoph Steinbrink

**11:30 – 11.45 Uhr** Pause

**11:45 Uhr** Vorstellung der ausleihbaren Bildungsmaterialien der Eine Welt Station Herrsching durch Thea Wolf, Bildungsreferentin und Leiterin der Station

**12:30 Uhr** Ende + optional Führung durch den Weltladen der Indienhilfe e.V. in der „Alten Schule“